

# GÖNNERVEREIN ZWECK

Zwischenzeitlich hat sich um Mirasteilas eine Fangemeinde aufgebaut. Dies veranlasst den Stiftungsrat, einen Gönnerverein zu gründen, damit sich die begeisterten Himmelsbeobachter zusammenschließen und dem Stiftungsrat beratend beistehen können.

Der Gönnerverein unterstützt die Sternwarte in ideeller und finanzieller Hinsicht.

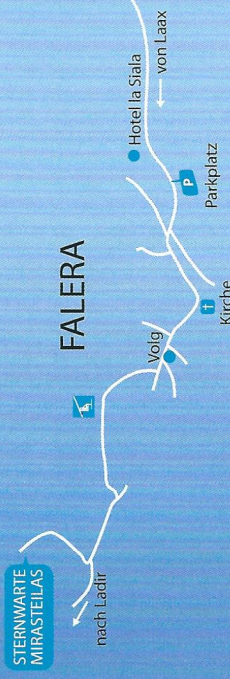
Die Mitglieder werden jährlich zu einem astronomischen Vortrag eingeladen und periodisch über die Tätigkeiten der Sternwarte informiert.

## JAHRESBEITRÄGE

Privatpersonen Fr. 30.–

Juristische Personen Fr. 100.–

**Gönnerverein Sternwarte Mirasteilas Falera**  
Postfach · 7153 Falera · Telefon +41 81 921 65 65  
info@sternwarte-mirasteilas.ch  
www.sternwarte-mirasteilas.ch



**Sternwarte Mirasteilas Falera**  
Telefon +41 81 921 65 65  
info@sternwarte-mirasteilas.ch  
www.sternwarte-mirasteilas.ch



# GÖNNERVEREIN STERNWARTE MIRASTEILAS

## WAS IST MIRASTEILAS?

Mirasteilas ist romanisch und heisst «in die Sterne schauen». Standort dieses Schauplatzes ist eine Wiese oberhalb von Falera. Objekt, ein Gebäude, dessen Dach ausgefahren werden kann, damit die Teleskope freie Sicht auf den Himmel erhalten. Im Untergeschoss befindet sich ein Theorieraum mit Getränkeauschank und WCs. Mirasteilas ist zu Fuss in rund 15 Minuten vom Parkplatz eingangs Falera erreichbar. Der Weg ist beschildert. Die Sternwarte wurde nach rund 3-jähriger Planungs- und Realisationszeit im Juni 2007 eröffnet. Bauherrin des Gebäudes ist die Gemeinde Falera.

## WER STEHT HINTER MIRASTEILAS?

Betrieben wird Mirasteilas von der Stiftung «Sternwarte Mirasteilas Falera (Schul- und Volkssternwarte)», die am 3. Juni 2004 gegründet wurde. Zweck der Stiftung ist: «Die Realisierung und der Betrieb einer öffentlich zugänglichen Sternwarte zwecks Förderung der astronomischen Schul- und Erwachsenenbildung als Beitrag an das gemeinnützige

kulturelle Leben in der Region und im Kanton Graubünden». Stifterinnen sind die Gemeinde Falera und die Astronomische Gesellschaft Graubünden (AGG).

## WIE IST MIRASTEILAS ORGANISIERT?

Der Stiftung steht ein fünfköpfiger Stiftungsrat vor. Dieser ist für die Einhaltung des Stiftungszwecks sowie der Organisation des Betriebes und dessen Finanzierung zuständig. Den operativen Betrieb der Sternwarte übertrug der Stiftungsrat der AGG. Diese zeichnet sich für die Sternwartenleitung (inkl. Ausbildung und Rekrutierung der Demonstratoren) der Führungen und Schlechtwetterprogramme verantwortlich. Die Kommunikation, Reservationen und der Verkauf werden durch die Gästeinformation Falera wahrgenommen.

## WIE IST MIRASTEILAS FINANZIERT?

Die Stiftung hat das Gebäude für 25 Jahre gemietet. Die Instrumente, im Wert von Fr. 400'000.-, gehören der Stiftung. Sie wurden durch Spenden finanziert. Die SpenderInnen sind auf der Widmungstafel am Eingang

namentlich aufgeführt. Mirasteilas muss sich über seine Betriebseinnahmen finanzieren. Diese hängen weitgehend von den Wetterverhältnissen ab. Auf der Ausgabenseite schlagen primär die Miete, Versicherungen, Betriebskosten sowie Spesenvergütungen für die Demonstratoren und Marketing zu Buche.

## WO STEHT MIRASTEILAS HEUTE?

Mirasteilas ist höchst erfreulich gestartet. Im ersten Betriebsjahr haben 100 Führungen mit rund 3000 Gästen stattgefunden. Für die Führungen steht ein Team von 25 ehrenamtlich arbeitenden Demonstratoren bereit. Zudem konnten bis Ende Dezember 2011 von Mirasteilas aus, bereits vierzig bisher unbekannte Asteroiden geortet werden, was einer kleinen Sensation gleichkommt. Entdecker ist AGG Mitglied José De Queiroz. Dies motiviert alle Involvierten zu weiteren Beobachtungen und der Stiftungsrat setzt alles daran, die Qualität in Mirasteilas auf dem bestehenden, sehr hohen Niveau halten zu können.